

Lehrerkonferenz am 21. Juni 2011

Tagesordnung:

- Personalsituation (Allgemeine Personalpolitik, konkrete Situation an der Schule
- Information über Schüleranmeldungen für das neue Schuljahr
- Schulentwicklung
- Arbeiten zum Abschluss des Schuljahres
- Sonstiges

Zu 1: Personalsituation

Lehrer:

Offen ist die Möglichkeit der Erhöhung des Beschäftigungsumfangs für Angestellte. Wir bleiben bei unserer getroffenen Vereinbarung mit dem Personalrat, dass die Vollbeschäftigung der Kollegen Vorrang hat vor dem Einsatz von Lehrern aus anderen Schulen oder Schularten.

Wie im vergangenen Jahr auch können wir noch nicht sagen, ob das möglich sein wird. Wir gehen aber davon aus. Ich möchte später aber noch einmal auf diese Problem eingehen.

Konkret zum laufenden Schuljahr

- Im nun fast abgelaufenen Schuljahr hatten wir ein riesiges Problem, das hieß Krankenstand. Mit teilweise 6 Kollegen, die länger als 4 Wochen erkrankt waren hatten wir für mehrere Wochen bis zu 19 kranke Lehrerinnen und Lehrer, Freistellungen für dienstliche Belange nicht mitgerechnet. Wir möchten uns bei allen Kolleginnen und Kollegen für ihr Engagement für die Unterrichtsabsicherung bedanken.
- Das Programm der Personalbudgetierung mit einem unaussprechlichen Namen, kurz Geld statt Stellen hat uns sehr geholfen hier abfedern Unterrichtsausfall zu vermeiden. Ob es dies weiter geben wird, ist völlig unsicher.
- Erstmals konnten wir wegen der Verringerung der Schülerzahl nicht allen Kolleginnen und Kollegen 100% Arbeit an unserer Schule anbieten. Die Schulleitung möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei der Kollegin Börmel, Hartung, Lauer und Dr. Pfeiffer bedanken, die durch Wahrnehmung eine Abordnung für die verbleibenden Kollegen einen höheren Beschäftigungsumfang gesichert haben.

Ausblick für 2011/12

- Folgende personelle Veränderungen sind absehbar:
 - Frau Mansfeld wechselt zu Beginn des neuen Schuljahres in die Ruhephase der Altersteilzeit.
 - Frau Jung wechselt am 01. April 2010 in die Ruhephase
 - Bei Herrn Krell verringert sich durch das gewählte ATZ-Modell der Beschäftigungsumfang auf 25%
 - Herr Leinhos wechselt Ende Januar 2012 in die Altersrente
 - Herr Gohlke im März 2012
 - Herr Braun hat ein Sabbatjahr
 - Frau Gramenz-Heß kehrt aus Mutterschutz zurück
- Altersteilzeit Mit dem Tarifergebnis der Angestellten wurden die Länder ermächtigt mit den Tarifparteien Verhandlungen über die Einführung der Altersteilzeit aufzunehmen. Ob es dazu in Thüringen bereits Bewegungen gab, kann ich nicht sagen. Wir werden Sie natürlich sofort unterrichten, wenn dort Ergebnisse vorliegen.
- Und noch eine Bitte, sollte sich Kolleginnen und Kollegen mit dem Gedanken des vorzeitigen Ausscheidens, z.B mit 63 machen, bitte ich Sie mich zu informieren. Diese Informationen werden natürlich vertraulich behandelt und erst nach Vereinbarungsabschluss registriert.

Zu 2 Schüleranmeldungen

Bildungspolitische Vorgaben durch Verwaltungsvorschrift:

- Schülermindestzahl für alle Vollzeitbildungsgänge 20 Schüler als Anmeldung. 15 Schüler am ersten Schultag
- Unterfrequentierte Klassen werden nur in Ausnahmefällen genehmigt
- Für die Berufsschule gilt ein neues Schulnetz
- Veränderungen im Schulnetz, Berufsreine Klassen ab der Grun

Vollzeit

- Vollzeit: Darstellung des Standes der Anmeldung vom 20.06.2011

Zugänge aus dem Schulnetz:

EBT	in der Summe 21
EIT	Summe 17
EEG	SÖM, IK

Zu 3 Schulentwicklung –

Zielvereinbarung

Wo liegen unsere Reserven:

- Die Hospitation und der kollegiale Erfahrungsaustausch zwischen den Kolleginnen und Kollegen spielt dabei eine große Rolle (Abrechnung des Fortbildungsportfolios zum Schuljahresende mit Abgabe der Kopie von Fortbildungsbescheinigungen (außer denen, die wir als Schule durchgeführt haben), um sie an das Schulamt für die Personalunterlagen weiterleiten können
- Weitere Verbesserung der Abstimmung der Lehrer im Team. Um die Kommunikationsmöglichkeiten zu vereinfachen muss u.U. auch über Wechsel des Vorbereitungsraumes nachgedacht werden.
- Weitere Ausgestaltung der eigenverantwortlichen Lehrerteams mit der eigenverantwortlichen Lösung der Unterrichtsorganisation.
- Erstellung der Projektpläne für das 3. Ausbildungsjahr und ihre Weiterentwicklung für die 1. und 2. Lehrjahre in der Berufsschule
- Abstimmung der Lehrer der Vollzeitklassen über Verschränkung der Unterrichtsinhalte. Die gegenwärtige Form reicht mir dabei noch nicht
- Nutzung der Moodle Plattform einerseits für die Schüler aber andererseits auch als Plattform für die Lehrer im Team

Das sollte sich auch in der Zielvereinbarung wiederfinden.

4 Probleme im Schulalltag:

- einheitliches pädagogisches Handeln
 - Verschlussicherheit der Räume
 - Einhaltung der Pausenzeiten
 - Akzeptieren von Freistellungen
 - Einhaltung der Hausordnung (Trinken!)
- klare Vereinbarungen über Regeln im Umgang im Team
- Kernarbeitszeit
- Schulbücher und deren Nutzung
-

5. Arbeiten zum Abschluss des Schuljahres

- Rückseite Stundenplan

Folgende Arbeiten sind zum Abschluss des Schuljahres zu erledigen

- Übergabe der Klassenunterlagen an die Abteilungsleiter/ Oberstufenleiter
 - Notenbuch
 - Klassenbuch (abgerechnet mit allen Einträgen)

- Schülerunterlagen nach Klassen (letzte Blockwoche beachten!)
- Klassenarbeiten entsprechend der getroffenen Festlegungen **V.: alle Klassenlehrer**
T.: bis 01. Juli
- Raumübergabe an den Abteilungsleiter **V.: gegenwärtige Raumverantwortliche, T.: 08. Juli**
- Sichtung und Aussonderung aller Unterrichtsmittel Zwischen-Inventur-/Aufräumen nach Absprache mit dem AL/OstL **V.: alle Lehrer**
T.: 05.- 08. Juli
- Abgabe aller Unterlagen der Schule einschließlich Schlüssel **V.: ausscheidende Kollegen, T.: 08. Juli**
 - Abgabe der Überstundenabrechnung /Prüfungsabrechnung für das laufende Schuljahr
Schlusstermin 01. Juli **V.: alle Kollegen,**

Sonstiges

- Im laufenden Schuljahr fanden die Deutschen Meisterschaften Mobile Robotik zum 2. Mal in unserer Schule statt. Die Sieger (Robert Reichardt und Marco Chruszcz) vertreten Deutschland bei den Weltmeisterschaften in London. Der Dank der Schulleitung gilt dem Team um Herrn Kummert und natürlich besonders ihm für das große Engagement in der Vorbereitung.
- Die Organisation hat so beeindruckt, dass das Wettbewerbsteam aus Singapur im Juli zu einem Trainingslager nach Erfurt kommen wird.
- Als Schule stellen wir übrigens noch einen 3. Teilnehmer in London. Daniel Wagner startet als Deutscher Vizemeister im Bereich Elektrotechnik. Insgesamt nehmen 24 Starter aus Deutschland an den Wettbewerben teil. Davon 4 aus Thüringen
- Am 30. Mai fanden die Thüringer Meisterschaften Netzwerktechnik in der Weidengasse statt. Der Dank gilt auch hier dem Vorbereitungsteam um Kollegen Morgenroth. Die Erstplatzierten kamen alle aus der AGS. Die Aufgabe besteht nun darin, gemeinsam mit dem Ausbildungsunternehmen den Sieger auf die Deutschen Meisterschaften im nächsten Jahr vorzubereiten, um vielleicht wieder an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen zu können.
- Papstbesuch: Wir planen Unterricht. Variablen Ferientage bereits mit den Unternehmen abgestimmt.
- Fortbildung am 15.08. und Juni 2012 – Erfassung von Fortbildungswünschen
- Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung
 - Aktivitäten liegen bei den Familien, Geld soll dabei nach Möglichkeit direkt an den Leistungserbringer gehen.
 - Unterstützung bei ein- und mehrtägigen Klassenfahrten, schulischen Veranstaltungen
 - Mittagessen
 - Soziale, kulturelle Teilhabe
 - Lernförderung
 - Die Vordrucke sind auf dem internen Bereich der Homepage unter Vordrucke/Schüler/TeilhabeErfurt abgelegt.
- Ausblick auf die Vorbereitungswoche
- 15.08. 8:30 Uhr Lehrerkonferenz, danach Fortbildung,
- 16.08. Ersthelfer
- Rest der Woche Abteilung- und Teamberatungen (Plan später)

Anfragen- Computerarbeitsplätze in den Vorbereitungsräumen. Bitte um Meldung per Mail an Herrn Pohlemann, um über den Ferienzeitraum für eine Verbesserung sorgen zu können.

Kann das Geld der Teilnehmer bei Klassenfahrten über das für das Bildungspaket einzurichtende Konto abgewickelt werden. Antwort des Schulleiters nein.
Eine andere Möglichkeit ist zu suchen. Er sieht aber zur Zeit keine Möglichkeit.